

# Fertigstellungsanzeige Zähleranforderung Wasser



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

- Neuanlage   
  Zähleraustausch   
  Zusammenlegung   
  Anlagentrennung   
  Stilllegung   
  Zählerausbau

**Abnahmestelle**

**Adresse Hauseigentümer**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)**

**Telefon, E-Mail (wichtig für evtl. Rückfragen)**

- Einfamilienhaus  
 Mehrfamilienhaus    Stockwerk \_\_\_\_\_  
 Wohneinheiten \_\_\_\_\_ Stück  
 Nicht-Wohngebäude

Verteilung	eingebaut	
	ja	nein
Schrägventil nach DIN 3502		
Wasserbügel (so nah wie möglich im Bereich der HAE)		
Längenausgleichstück		
Schrägventil mit Entleerung und integrierten, prüfbar Rückflussverhinderer (KFR-Ventil)		
alternativ separater, prüfbarer Rückflussverhinderer		
Optional Feinfilter (Montage in Mehrfamilienhäuser nach Absprache SW-BB)		
ggf. Druckminderer (Angabe durch SW-BB auf Anmeldeformular)		
Montagehöhe mindestens 600mm		
<b>Schachtzähler</b>		
Steigeisen		
Sicherheitseinrichtungen		
<b>Wasserzähler</b>		
Zählergröße Qn =    oder    Q3=	<b>Größe</b>	
Wasserbügel Länge (mm)		

	Anzahl Einbau	Anzahl Ausbau
Messeinrichtung		
Zählernummer		

Der Einbau des erforderlichen Wasserzählers wird beantragt.

Terminwunsch: \_\_\_\_\_ Rückruf unter Telefon: \_\_\_\_\_

Termine sind erst nach telefonischer Bestätigung durch die SWBB gültig.

Die Anlage wurde nach DIN 1988, EN 1717 und den AVBWasserV erstellt.

Für die Installation wurden nur Materialien verwendet, die den Anforderungen der DVGW-Vorschriften, DIN-Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Für Trinkwasserbehandlungs-/Druckerhöhungsanlagen ist ein Wartungsvertrag bei Inbetriebnahme abzuschließen.

Die Inbetriebnahme und Einweisung der Installation wurde nach DIN 1988 durchgeführt und dokumentiert.

Falls Dachablaufwasser-/Nichttrinkwasserinstallationen vorhanden sind, sind diese nach DIN 1988, EN 1717 gebaut, geprüft und angemeldet.

Die Zählersetzung erfolgt nur im Beisein des ausführenden Installationsunternehmens, welches die Installation in Betrieb nimmt.

Grundlage für die Inbetriebnahme ist die AVBWasserV und die technischen Netzanschlussbedingungen der SWBB.

Die SWBB übernimmt durch das Zählersetzen keine Haftung für die Anlage.

**Verantwortliche Fachkraft:**

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

Ausweisnummer: \_\_\_\_\_ eingetragen:  SWBB     sonstiger Netzbetreiber

**Datum, Unterschrift Antragsteller**

**Datum, Stempel + Unterschrift verantwortliche Fachkraft**

SWBB GmbH:  Der Wasserzähler Qn \_\_\_\_\_ kann montiert werden.

Bemerkungen: \_\_\_\_\_